

Band 10 der Schriftenreihe der DGGN

Bock W.J., Holdorff B. (Hrsg) (2004): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Band 10.

Würzburg: Königshausen und Neumann. 409 Seiten. ISBN 3-8260-2928-3

1. Die Heidelberger Neuropsychiatrie und Universität

M.Müller-Küppers (Heidelberg): Geschichte der Psychiatrie in Heidelberg

H.-M. Meinck (Heidelberg): Geschichte der Neurologie in Heidelberg

M.Rotzoll, G.Hohendorf (Heidelberg): Die Heidelberger Psychiatrische Klinik und ihre Verbindungen zur NS-Psychiatrie.

W.J.Bock (Düsseldorf): Karl Jaspers und Heidelberg

2. Psychiatrische Spuren in der Antike und Neuzeit

A. Karenberg (Köln): „Doch schlimmer als jeder Schaden an den Gliedern ist die Dementia“: Zur Wahrnehmung demenzieller Störungen in der antiken Welt.

F.P. Moog (Köln): Wenn Hähne Helden zittern lassen – Ätiologische Überlegungen zum Phänomen der Phobie im Altertum und ihr literarisches Fortleben in der Neuzeit.

Ch. Donalies (Wittstock): Bemerkungen zu vermeintlichen Wunderstätten in der Prignitz zwischen 13. und 18. Jahrhundert.

P. Gutmann (Halle): Heinrich Kaan: „Psychopathia sexualis“.

3. Psychiatrie-Reform und -versorgung

Th. Müller (Berlin): Die Anstalt Uchtspringe unter dem Direktorat von Konrad Alt. Einige Betrachtungen im westeuropäischen Vergleich.

R. Tölle (Münster): Ludwig Wille, Reformpsychiater im späten 19.Jahrhundert.

K. Sammet (Hamburg): Ludwig Scholz (1868-1918) und sein „Leitfaden für Irrenpfleger“ (1900).

H. Isermann (Rotenburg/Wümme): Zur Lage der Versorgung geistig behinderter Menschen im ehemaligen Königreich Hannover aus ärztlicher Sicht.

4. Neurologische Grundlagenforschung

F. Stahnisch (Erlangen): Von Guillaume Benjamin Duchenne de Boulogne zu Robert Remak und Hugo Wilhelm von Ziemssen: Die Neurologie auf dem Weg zur physikalischen Diagnostik

B. Holdorff (Berlin): Alfred Goldscheider (1858-1935) – Grundlagenforscher und internistischer Neurologe

5. Medizinische Psychologie

G. Huppmann, P.Di Christofano (Mainz): Ergobiographisches zu Fritz Mohr (1874-1957).

H.-O.Dumke (Bad Schussenried): Der „Psychologe“ August Bier

6. Nervenheilkunde

H.Steinberg (Leipzig): Paul Julius Möbius (1853-1907). Eine Erinnerung an Leben und Werk aus Anlass seines 150. Geburtstages.

K. Bewermeyer, H. Bewermeyer, H.D. Mennel (Marburg): Hermann Oppenheim: Beitrag zur Lebens- und Wirkgeschichte anhand seines Lebenslaufs.

H.D. Mennel, G. Aumüller (Marburg): Die Übersetzungsarbeit der „Epilepsie“ von Charles Feré durch einen Marburger Psychiater und die Folgen.

A. Danek (München): Bernhard von Gudden und seine Münchner Schule der Neuroanatomie und Psychiatrie.

M. Obladen (Blankenheim): „Begehrensvorstellung“ und „Timor Belli“ – Die Kriegstagung der deutschen Nervenärzte und Psychiater vom 21.-22. Sept.1916.

7. Hirnforschungsinstitut

H.A.F. Schulze (Berlin): Persönliche Erinnerungen an Cécile und Oskar Vogt.